



Liebe Jaqueline!

Wirklich, Deine Liebenswürdigkeit
beschämt mich! Statt dass ich
mich entschuldige, statt dass ich
Dir schreibe, wie's die blasse
Höflichkeit eigentlich schon erfor-
derte, schreibst Du mir! Ich danke
Dir von Herzen, Du Liebenswür-
digste, Allerliebste! Meine un-
freundliche Schweigsamkeit der
Jüngstvergangenheit liegt mir schwer
auf dem Gewissen, denn Du kannst
ja nicht wissen, dass ich überhaupt
so wortkarg geworden bin. Vergeihe denn

Deiner Rosa

12. Oktober 1879



Wolgebürren

Fräulein Jacqueline v. Walzheim

II Faberstrasse 52 Wien